

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 1. Juli 2026

753. Einführung eines Dokumentenvorlagensystems (gebundene Ausgabe, Vergabe, Kenntnisnahme)

A. Ausgangslage

Das Formularwesen der Direktion der Justiz und des Innern (JI) verwaltet derzeit über 4000 Dokumentvorlagen für alle Amts- und Fachstellen der JI sowie für das Verwaltungs-, Steuerrekurs- und Baurekursgericht. Neben den Standardvorlagen von MS-Office auf den Arbeitsplätzen der JI, bereitgestellt über den JI-Formular-Manager, gibt es weitere Implementierungsvarianten in den JI-Fachapplikationen.

Erhöhte Wartungskosten, verbunden mit personellen Abhängigkeiten sowie veralteten Technologien führten zu einem dringenden Handlungsbedarf. Im Rahmen des Projekts werden rund 4000 Vorlagen der JI-Fachämter und -Fachstellen sowie der Gerichte analysiert, konsolidiert und auf das neue Vorlagensystem migriert.

Die bisherige Lösung ist durch das Standardprodukt «primedocs» der PrimeSoft AG zu ersetzen. «primedocs» ist die vom Amt für Informatik technisch bereitgestellte Dokumentvorlagenlösung des Kantons als Teil der «Grundversorgung Basis» und ist das vorgegebene Werkzeug für das Formularwesen auf dem neuen Digitalen Arbeitsplatz. Für die Implementierung und den Betrieb direktionsspezifischer Dokumentenvorlagen sind die Direktionen verantwortlich.

2022 hat die PrimeSoft AG im Rahmen der GATT/WTO-Ausschreibung «Beschaffung IKT-Dienstleistungen als Rahmenvertrag» den Zuschlag als Rahmenvertragspartner für die Lose Nr. 9 «Software-Entwickler» und Nr. 10 «Projektleiter und Consultant» erhalten (vgl. Simap-Projekt-ID: 1267709, Publikation vom 7. Juni 2022).

2024 erfolgte eine weitere GATT/WTO-Rahmenvertragsausschreibung «Beschaffung IKT-Dienstleistungen» und die PrimeSoft AG erhielt den Zuschlag für das Los Nr. 8 «Software Entwickler/in» (vgl. Simap-Projekt-ID: 277005, Publikation vom 14. März 2024). Der Zuschlag erfolgte am 29. Mai 2024 für die Laufzeit 2024–2029 mit Verlängerungsoption um zwei Jahre. Der bestehende Rahmenvertrag 2024 zwischen der Primesoft AG und der JI bildet die Grundlage für die Sicherstellung von Betrieb und Wartung der neuen Dokumentenvorlagelösung der JI durch die Primesoft AG.

Im Zuge eines Personalkonflikts und der damit einhergehenden Geschäftsfallaufarbeitung wurde ersichtlich, dass für das Projekt «Beschaffung und Einführung einer Dokumentenvorlagenlösung» ein erforderlicher Regierungsratsbeschluss nicht eingeholt worden ist. Der notwendige Ausgabenbeschluss und die Vergabe sollen mit vorliegendem Antrag nachgeholt werden.

B. Kosten

Die Gesamtkosten für die Realisierung des Dokumentvorlagensystems «primedocs» und den Betrieb über eine Nutzungsdauer von vier Jahren betragen insgesamt Fr. 3 752 978. Davon gehen Fr. 2 287 583 zulasten der Investitionsrechnung und Fr. 1 465 395 zulasten der Erfolgsrechnung.

Das Implementierungsprojekt wurde Mitte 2023 gestartet und soll 2026 abgeschlossen werden. Für 2023 bis 2025 sind die bereits angefallen IST-Projektkosten und für 2026 der geschätzte Projektaufwand zuzüglich einer Projektreserve von 10% aufgeführt.

Die Betriebs- und Wartungskosten der JI-Vorlagen gemäss Angebot der Primesoft AG umfassen sowohl Nutzung, Pflege, Support und Weiterentwicklung der direktionsspezifischen JI-Vorlagen.

Projektkosten und Betriebskosten

	Leistungs- erbringerin	Kosten (ohne MWST)	Kosten (inkl. MWST)	Projekt			Projekt/Betrieb					Total
				2023 (IST)	2024 (IST)	2025 (IST)	2026 (PLAN)	2027 (PLAN)	2028 (PLAN)	2029 (PLAN)	2030 (PLAN)	
Investitionsrechnung (IR)		2 116 173	2 287 583	226 123	430 769	678 763	951 928					2 287 583
Zwischentotal												
Umsetzung												
– Umsetzung (Los 9)	Primesoft AG	2 116 173	2 287 583	226 123	430 769	678 763	951 928					2 287 583
Erfolgsrechnung (ER)												
Zwischentotal		1 355 592	1 465 395	49 219	39 206	60 335	453 885	246 500	246 500	246 500	123 250	1 465 395
Projektleitung und Beratung												
– Projektunterstützung (Los 10)	Primesoft AG	335 614	362 798	49 219	39 206	60 335	214 038					362 798
Weitere Projektkosten												
– Projekt Reserve (10 %)		107 860	116 597				116 597					116 597
Betrieb und Wartung												
JI-Vorlagen (gem. Angebot)												
– Softwarepflege und Support (Los 8)	Primesoft AG	768 178	830 400				103 800	207 600	207 600	207 600	103 800	830 400
– SLA (Los 8)	Primesoft AG	143 941	155 600				19 450	38 900	38 900	38 900	19 450	155 600
Total Kosten		3 471 765	3 752 978	275 342	469 975	739 098	1 405 813	246 500	246 500	246 500	123 250	3 752 978

Tabelle 1: Gesamtkosten (Beträge in Franken einschliesslich 8,1% MWST)

Für die Lose 9 «Software Entwickler» und 10 «Projektleiter und Consultant» gibt es bereits Ausgabebewilligungen (vgl. Direktionsverfügungen vom 17. Dezember 2024 für das Los 9 über Fr. 520 199 und das Los 10 über Fr. 108 404). Diese Verfügungen sind hinsichtlich der damit bewilligten Ausgaben mit dem vorliegenden Beschluss aufzuheben.

Eine Ausgabe gilt gemäss § 37 Abs. 2 lit. a des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 (CRG, LS 611) als gebunden, wenn sie zur Erfüllung von gesetzlich vorgeschriebenen Verwaltungsaufgaben zwingend erforderlich ist und namentlich der Beschaffung und Erneuerung der für die Verwaltungstätigkeit erforderlichen personellen und sachlichen Mittel dient.

Die zu beschaffende Software einschliesslich Dienstleistungen ist im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. a CRG zur Erfüllung obiger Aufgaben aus der Verwaltungstätigkeit zwingend erforderlich, weshalb ihre Beschaffung als gebundene Ausgabe zu betrachten ist.

Budgetdeckung

Für das Vorhaben stehen im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2026–2029 Fr. 1 880 000 in der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat, zur Verfügung. Die zusätzlich benötigten Mittel werden in der kommenden Finanzplanung eingestellt:

Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Total
Investitionsrechnung	226 123	430 769	678 763	951 928					2 287 583
Erfolgsrechnung	49 219	39 206	60 335	453 885	246 500	246 500	246 500	123 250	1 465 395
Projektumsetzungskosten	275 342	469 975	739 098	1 405 813	246 500	246 500	246 500	123 250	3 752 978
Planwerte im KEF (Investitionsrechnung)									
Planwerte im KEF (Erfolgsrechnung)				1 345 000	205 000	165 000	165 000		1 880 000
Kompensation (Investitionsrechnung)				951 928					951 928
Kompensation (Erfolgsrechnung)				-891 115	41 500	81 500	81 500	123 250	-563 365
Zu kompensierende Mittel				60 813	41 500	81 500	81 500	123 250	388 563

Tabelle 2: Mittelbedarf (in Franken)

Die durchschnittlichen jährlichen Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Zinsen) betragen über die gesamte Nutzungsdauer Fr. 466 095 und setzen sich zusammen aus Abschreibungen von Fr. 457 517 und kalkulatorischen Zinsen von Fr. 8578.

Kosten in Franken	Abschreibungen	Kalkulatorischer Zinssatz	Kalkulatorische Zinsen	Total
2 287 583	457 517	0,75%	8578	466 095

Tabelle 3: Kapitalfolgekosten (in Franken)

Es ist nicht mit betrieblichen und personellen Folgekosten zu rechnen.

C. Wirtschaftlichkeit

Die heutige Lösung ist mit erhöhtem Betriebs- und Ausfallrisiko verbunden und stark von spezialisiertem Fachwissen abhängig. Durch den Einsatz eines etablierten Standardprodukts werden diese Abhängigkeiten stark reduziert, die Betriebssicherheit erhöht und die langfristige Verfügbarkeit der Lösung sichergestellt. Die angestrebte Konsolidierung der Vorlagen führt zu einer Reduktion der Komplexität und zu einem nachhaltig tieferen Wartungsaufwand.

D. Strategiekonformität

Anstelle einer JI-Eigenentwicklung wird durch die Implementierung von «primedocs» in der JI eine standardisierte Vorlagenlösung genutzt, die zentral durch den IT-Provider der kantonalen IKT-Grundversorgung, das Amt für Informatik, technisch bereitgestellt wird. Die Implementierung und der Betrieb der JI-Vorlagen liegt in der Verantwortung der JI.

Es wird ein wesentlicher Beitrag zu einem wirtschaftlichen, risikoarmen und zukunftsfähigen Betrieb des Formularwesens geleistet und eine stabile Grundlage für die weitere Digitalisierung innerhalb der JI geschaffen.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Zur Realisierung des Dokumentvorlagensystems «primedocs» wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 3 752 978 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat, bewilligt. Davon gehen Fr. 2 287 583 zulasten der Investitionsrechnung und Fr. 1 465 395 zulasten der Erfolgsrechnung.

II. Die mit Verfügungen der Direktion der Justiz und des Innern vom 17. Dezember 2024 bewilligten Ausgaben von Fr. 520 199 und Fr. 108 404 werden aufgehoben.

III. Die Vergabe des Auftrags zur Lieferung, Bereitstellung und Einführung des Dokumentenvorlagensystems «primedoc» in der Direktion der Justiz und des Innern gemäss Angebot vom 10. September 2024 zu Fr. 2 766 978 durch die Direktion der Justiz und des Innern an die Prime-Soft AG, Eschlikon, wird zur Kenntnis genommen.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli